

Hygienerichtlinie

Flexibles Ureterorenoskop (URS) Aufbereitung

Das Ziel der Aufbereitung von Medizinprodukten besteht in der Beseitigung aller Infektionsrisiken, die von diesen Produkten ausgehen können. Sterilität bedeutet, dass keine lebensfähigen Mikroorganismen vorhanden sind. Damit ein Gerät nach einer Sterilisation als «steril» gekennzeichnet werden darf, muss die theoretische Wahrscheinlichkeit, dass sich ein lebensfähiger Mikroorganismus auf oder in dem Produkt befindet, kleiner oder gleich 1×10^{-6} sein (s. SN EN 556-1). Die der Sterilisation vorausgehenden Schritte (Vorreinigung, Reinigung, Desinfektion, Verpackung) dienen dazu, die mikrobielle, chemische Kontamination sowie die Kontamination mit Partikeln und pyrogener Substanzen zu verringern.

Benötigte Materialien

- unsteriler Schutzkittel, Einweg
- unsterile Handschuhe mit langer Stulpe
- Schutzbrille
- Mund/Naseschutz
- sterile 20 ml Spritzen / Desinfektionswanne
 - Werden täglich gewechselt
- Spezielles Reinigungsbürstchen (SU 100-1215 blau)
 - Wird täglich und bei beschädigtem Bürstenkopf bzw. Draht sofort entsorgt
- Reinigungsbürste, um Bürstenkopf des speziellen Reinigungsbürstchen reinigen zu können
- Dichtigkeitstester
- zwei Desinfektionswannen
 - eine für die desinfizierende Vorreinigung und eine für die Desinfektion
- Spülbecken für die Spülung mit VE-Wasser (vollentsalztes Wasser)
- Instrumentendesinfektionsmittel: Gigasept® AF forte 2%
- Flächendesinfektionsmittel: X-Wipes Terralin® protect 0,5%



Vorbereiten des Aufbereitungsplatzes

- Arbeitsfläche wisch desinfizieren
- Bereitstellen je einer Wanne mit Gigasept® AF forte 2% für desinfizierende Reinigung und für die Desinfektion
 - 9800ml kaltes Wasser und 200ml Gigasept® AF forte Konzentrat

Vorreinigung im Operationssaal

- Die Arbeits- und Schaftkanäle mit ca. 200 ml NaCl 0,9% durchspülen
- Das URS sofort zugedeckt in den Arbeitsraum bringen, dabei eine Kontamination der Umgebung vermeiden

Erstellt von: R. Slipac, S. Riess	Erstelldatum: 06.08.2020	Titel: Flexibles Ureterorenoskop Aufbereitung	Freigabe durch: Hygienekommission	Freigabe am: 18.09.2020	Gültig ab: 18.09.2020	HR
Gültigkeitsbereich: OP KSH	Version: 1.0	Ablageort: Hygienerichtlinien	Revision durch:	Revision am:	Seite(n): 1/3	

Hygienerichtlinie

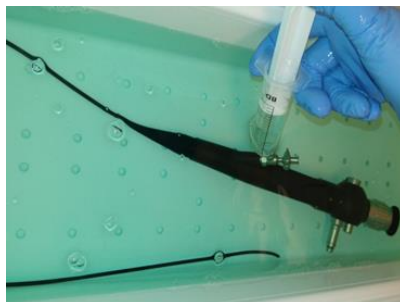
Dichtigkeitstest

- URS auf äussere Beschädigung, auch des Linsenglases kontrollieren
- Ein beschädigtes und/oder undichtes URS darf nicht aufbereitet werden. Für den Reparatur-Versand siehe „Reparatur / Versand“.
- Der Dichtigkeitstest erfolgt vor jeder Aufbereitung und wird vor dem Eintauchen in die Desinfektionslösung durchgeführt!
- Beide Anschlüsse müssen trocken sein (Anschlussschlauch des Dichtigkeitstesters & der Testeranschluss am URS)
- Vor dem Aufpumpen muss die Verschlusskappe ordnungsgemäss und fest aufgeschraubt werden
- Dichtigkeitstester bis zum max. Prüfdruck 160 mmHg. Aufpumpen. Während 5 Minuten warten und die distale Abwicklung einige Male langsam hin und her bewegen
- Ist der Druck abgefallen, erneut bis zum max. Prüfdruck aufpumpen.
- Nochmals 5 Minuten warten
- Das URS ist dicht, wenn der Prüfdruck nicht mehr als 10mmHg fällt.
- Nun kann die Aufbereitung in der Desinfektionslösung erfolgen.



Desinfizierende Vorreinigung in der ersten Wanne

- URS / Video URS komplett in Desinfektionslösung einlegen
- Alle Reinigungsschritte erfolgen unter Flüssigkeitsniveau
- Reinigung der Luer-Lock-Hähne. Diese dazu zerlegen, mit Bürsten reinigen und wieder zusammensetzen
- Lumen mit spezieller Reinigungsbürste reinigen. Dabei diese nur in eine Richtung schieben bis sie aus dem distalen Ende austritt (nicht hin und her bewegen, um Beschädigungen zu vermeiden)
- Die spezielle Reinigungsbürste immer durchziehen
- Den Bürstenkopf mit zusätzlicher Bürste reinigen falls nötig Vorgang mehrmals wiederholen (bis keine optischen Verunreinigungen mehr sichtbar ist)
- 20 ml Spritze mit Desinfektionslösung füllen und sämtliche Öffnungen und Lumen damit mehrmals durchspülen
- Lumen mit luftgefüllter Spritze leeren und URS / Video URS in Desinfektionswanne II für 15min einlegen



Erstellt von: R. Slipac, S. Riess	Erstelldatum: 06.08.2020	Titel: Flexibles Ureterorenoskop Aufbereitung	Freigabe durch: Hygienekommission	Freigabe am: 18.09.2020	Gültig ab: 18.09.2020	HR
Gültigkeitsbereich: OP KSH	Version: 1.0	Ablageort: Hygienerichtlinien	Revision durch:	Revision am:	Seite(n): 2/3	

Hygienerichtlinie

Desinfektion in der zweiten Wanne

- URS / Video URS komplett in Desinfektionslösung Gigasept® AF forte 2% einlegen
- Alle Lumen und Öffnungen mit Desinfektionslösung durchspülen
- Nach 15 Minuten Einwirkzeit aus der Desinfektionslösung nehmen und in das Spülbecken mit vollentsalztem Wasser einlegen

Spülung mit VE Wasser

- URS / Video URS komplett in VE- Wasser einlegen
- Lumen und Öffnungen mit VE Pistole (Druck reduziert 0,5 bar) verwenden
- URS / Video URS Oberflächen ebenfalls spülen
- VE-Wasser ablassen. Vorgang mindestens 3 x wiederholen



Trocknung

- Lumen, Öffnungen und Oberflächen mit Druckluftpistole trocknen (Druck reduziert auf 0,5 bar)
- Bei Bedarf mit Flusen freiem Einwegtuch abtrocknen
- Stecker des Anschlusskabels vom Video URS abwischen, so dass keinerlei Rückstände auf dem Goldkontakten zurück bleibe



Bereitstellen für die Plasma-Sterilisation

- URS / Video URS in die Sterilisationsbox legen, lose mit Vliespapier abdecken
- In die AEMP zur Plasmasterilisation bringen
- Die AEMP übernimmt die Verpackung

Reparatur-Versand

- Das defekte URS / Video URS mit einem in Gigasept® AF forte 2% getränktem Tuch abwischen
- Druckausgleichskappe aufsetzen
- Defektes URS / Video URS in Vlies einschlagen
- Mit „Defekt / Kontaminiert“ kennzeichnen
- Im Sachbearbeiter OP Büro zwischelagern
- Das Instrument kann erst versandt werden, wenn die Firma Anklin das Ersatzinstrument und die Versandfolie für das defekte URS / Video URS geschickt hat
- Für den Versand wird der Transportkoffer mit der Plastikfolie (Firma Anklin) ausgekleidet, das defekte URS / Video URS mit der Plastikfolie einschlagen.
- Mit „Defekt / Kontaminiert“ kennzeichnen.
- Koffer schliessen und für den Versand beschriften

Erstellt von: R. Slipac, S. Riess	Erstelldatum: 06.08.2020	Titel: Flexibles Ureterorenoskop Aufbereitung	Freigabe durch: Hygienekommission	Freigabe am: 18.09.2020	Gültig ab: 18.09.2020	HR
Gültigkeitsbereich: OP KSH	Version: 1.0	Ablageort: Hygienerichtlinien	Revision durch:	Revision am:	Seite(n): 3/3	